

Jahresrückblick 2018

Zwei nicht so tolle Jahre liegen jetzt hinter uns. Die Saison 2017/2018 wurde aber sportlich gesehen zumindest bei einigen Mannschaften besser als erwartet abgeschlossen.

Die erste Mannschaft hat sich, nach dem Landesligaabstieg, in der Bezirksliga am Ende besser verkauft als gedacht. Wäre nicht die halbe Mannschaft aus unterschiedlichen Gründen zur Rückrunde ausgefallen, ein Platz im oberen Tabellenbereich hätte ohne "Wenn und Aber" erreicht werden können, ja sogar müssen. So aber musste sich das Team um Kapitän Dominik Steinke nach einem enttäuschenden zweiten Durchgang lediglich mit Platz Neun begnügen. Dennoch sollte man das letzte Jahr als Erfolg werten. Die kleine Talsohle ist überwunden.

Der Klassenerhalt der zweiten Mannschaft in der Bezirksklasse im letzten Jahr war ohne Frage eine tolle Sache. Jedoch war das Team um Andreas Bassier danach um einiges überfordert und konnte den Abstieg in die Kreisliga beim besten Willen nicht verhindern. Ihren Spaß hat die Truppe auf jeden Fall nicht verloren, auch wenn der erste Sieg erst im letzten Saisonspiel erreicht wurde. Die Chemie im Mannschaftsgefüge stimmt.

Wie hat sich die dritte Mannschaft ins Zeug gelegt. In der gesamten Spielzeit stand die Truppe um Bernd Lippmann auf dem letzten Tabellenplatz. Dann kam die Sternstunde. Spiel in Duisburg beim Tabellenzweiten TTS. Mit Hängen und Würgen konnte der Aufstiegs kandidat aus Duisburg die Niederlage im Schlussspiel noch abwenden. Oberlohberg machte das Spiel des Jahres. TTS Mannschaftsführer Rolf Steinfurt war jedenfalls über das Unentschieden mehr als glücklich. 13-11 im fünften Satz für sein Team verhinderte ein Sieg der SGPO bei einem ganz großen Favoriten. Danach kam noch der tolle Erfolg gegen die "Nordler" aus Sterkrade und der Klassenerhalt in der 2. Kreisklasse war geschafft.

Im Herrenbereich setzte dann die vierte Mannschaft die Krone auf. Als Rentnerband gestartet, schaffte die Truppe um Wolfgang Hambücker einen guten fünften Platz in einer starken A-Gruppe der 3. Kreisklasse und erreichte damit den Aufstieg in die 2.KK.

Auch unsere Schüler konnten überzeugen und schafften den Aufstieg in die A-Schüler Kreisliga. Im Kreis der Besten belegte die junge Mannschaft dann einen tollen fünften Platz. Im kommenden Jahr stellt die SGP ein Jungen- und ein Schülerteam.

Pauenschlag im März. Wechsel an der Abteilungsspitze. Lukas Stolbrink ist neuer Tischtennis-Abteilungsleiter. Lukas übernimmt das Amt vom langjährigen Tischtennis-Chef Helmut Schönemann. Die ganze Abteilung bedankt sich an dieser Stelle bei Helmut für seine lange Amtszeit und wünscht ihm für die Zukunft Gesundheit und alles Gute. Lukas wünschen wir für seine neuen Aufgaben ein gutes Händchen und ein gutes Team um ihn herum. Auf dem neuen Kassenwart Alex Paschedag wartet sicher ebenfalls eine Menge Arbeit. Bernd Lippmann braucht dagegen als neuer Gerätewart sicherlich keine lange Anlaufzeit. Die Saisonvorbereitungen gingen zwar logischerweise etwas holprig über die Bühne, aber alle wichtigen Termine wurden eingehalten und vier Herrenmannschaften und zwei Nachwuchsteams gemeldet. Nebenbei organisierte der neue Vorstand ein Sommerfest auf der Platzanlage an der Gärtnerstrasse für die ganze SGPO- Familie. Die Feier wurde ein großer Erfolg und steht auch im nächsten Jahr wieder ganz oben auf dem Terminkalender. Ebenso wie das Brettchen-Turnier und die Weihnachtsfeier im Dezember. Diverse Kegelabende werden zur willkommenden Abwechslung in Zukunft ebenfalls wieder durchgeführt.

Vereinsmeister 2018 wurde bereits zum fünften Mal Oliver Tiedmann. Mike van Looij gewinnt den Titel der Herren-B und Andreas Bassier/Bernd Lippmann im Herren-Doppel.

Die neue Saison begann vielversprechend. Fünf Spiele, drei Siege und zwei Unentschieden. So erfolgreich wie schon lange nicht mehr. Es sollte aber dennoch eine schwierige Hinrunde werden. Neben den bekannten Neuerungen im Vorstand, kommt der SGPO-Zug aus verschiedenen Gründen nicht richtig in Fahrt. Die erste Mannschaft musste sich nach dem plötzlichen Weggang der beiden Leistungsträger Bernd und Tobias Zak und der hartnäckigen Verletzung von Thomas, wieder neu ausrichten. Nach kurzem Schütteln belegt die Erste in der Bezirksliga allen Unkenrufen zum Trotz einen überraschend guten siebten Tabellenplatz.

Der Zweiten gelang ein Saisonstart nach Maß. Drei Spiele - drei Siege. Doch was danach kam war schon fast Unglaublich. Alle folgenden Partien, mit etlichen Ersatzspielern angetreten, gingen Verloren und auch der Tabellenplatz rutschte immer weiter nach unten. Von Anfangs Platz Zwei, leuchtet mittlerweile am Ende der Hinrunde die rote Laterne. Das Personal für eine gute Kreisligamannschaft ist ohne Frage vorhanden, doch die Männer die für Punkte sorgen könnten, stehen einfach nicht am Tisch.

Bei der dritten Mannschaft sieht es schon deutlich besser aus. Der neu zusammen gewürfelte Haufen mausert sich immer mehr zu einem harmonischen Team. Kein Wunder. Erfolg schweißt zusammen. Mit Platz vier in der 2. Kreisklasse ist man dann auch rundum zufrieden.

Den Leuten der vierten Mannschaft muss man einfach ein Kompliment machen. Eigentlich in der 2.KK völlig überfordert, bleibt die Laune im Team ungebrochen. Nach dem Sieg im ersten Saisonspiel folgte eine Niederlage nach der anderen. Und die waren zumeist auch noch sehr heftig. Dennoch steht die Truppe immer noch auf einen Nichtabstiegsplatz.

Unser Jungenteam schlägt sich in der 1. Kreisklasse gar nicht so schlecht. Mit Platz sieben hat das Team in der Rückrunde aber noch Luft nach oben.

Auch in der neuen Schülermannschaft haben sich, wenn auch spärlich, kleine Erfolge eingestellt. In der Rückrunde wird man sich bei den Kids mit Sicherheit neue Ziele setzen.

Vielleicht sorgt ja ein kleiner Ruck für mehr Trainingseifer und die Einsatzbeteiligung in den Mannschaften wird wieder besser. Muss auch deutlich besser werden als zuletzt,

damit der SGPO-Zug endlich wieder ins Rollen kommt.